

1252/AB XXIV. GP

Eingelangt am 07.05.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. März 2009 unter der Zl. 1159/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten Asylwesen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Wirkungsbereich meines Ressorts fallen keine direkten Kosten für die in der Anfrage erwähnten Ausgabenposten im Zusammenhang mit dem Asylwesen an. Gleichzeitig sind Mitarbeiter des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) für Migrations- und Asylangelegenheiten in folgenden Aufgabengebieten befasst:

- Abwicklung von Asylanträgen und Anträgen im Familienverfahren.
- Asylländerberichte für jene Staaten, die der Staatendokumentationsbeirat des Bundesasylamts als vorrangige Herkunftsländer von AsylwerberInnen in Österreich identifiziert.
- Individuelle Asylberichte im Fall von Amtshilfeersuchen durch Asylbehörden.
- Weiterleitungen von Bescheiden/Entscheidungen/Urteilen an im Amtsreich befindliche AsylwerberInnen.
- Generelle Berichterstattung über wichtige Maßnahmen der Asyl- und Migrationspolitik des Empfangstaates.

- Wahrnehmung von Veranstaltungen, die sich mit Asyl- und Migrationsfragen befassen (wie etwa des Amts des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen, der Internationalen Organisation für Migration oder des International Centre for Migration Policy Development).
- Einleitung und Unterstützung von Rückführungsabkommen bzw. Rückführungsmaßnahmen.